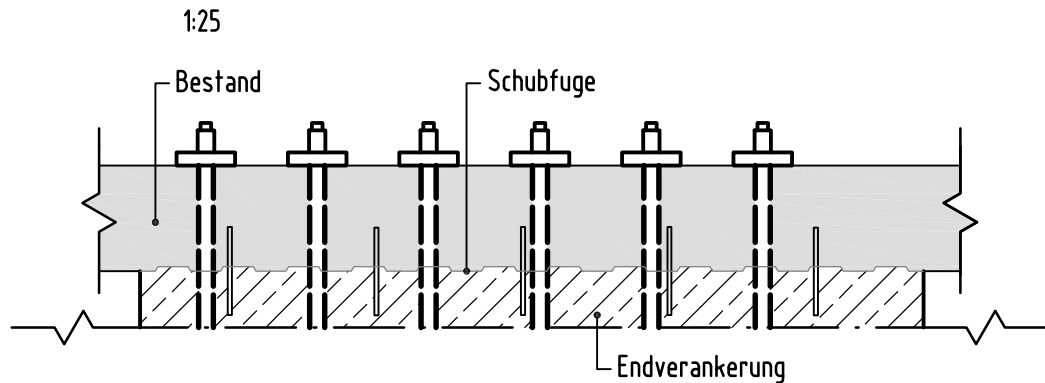
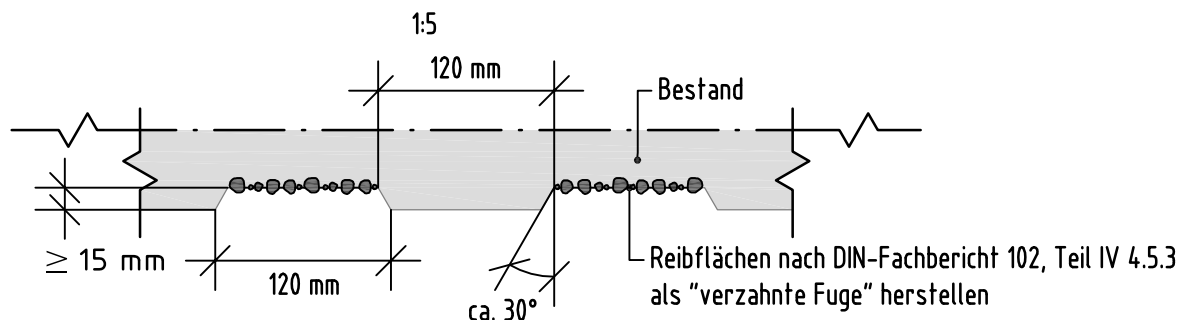


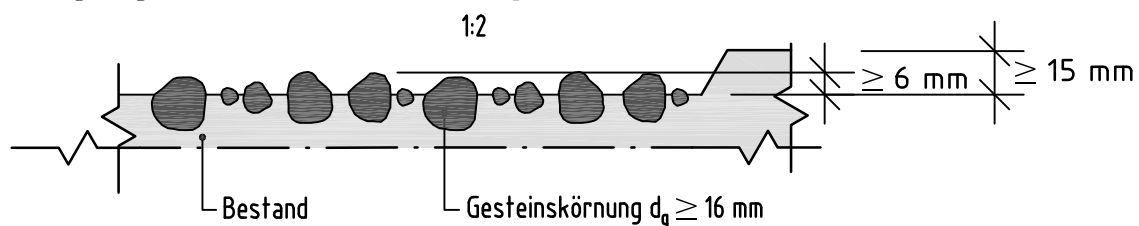
Übersichtszeichnung der Schubfuge



Geometrie der Schubriefen nach DIN-Fachbericht 102



Freilegung der Gesteinskörnung nach DIN-Fachbericht 102



Herstellung und Ausbildung der Schubfuge:

- Bemessung als verzahnte Fuge gem. DIN-Fachbericht 102, Teil IV Kapitel 4.5.3
- Freilegung der Gesteinskörnung von mindestens 6 mm und Ausbildung von Schubriefen mit einer Tiefe von 15 mm und einem Winkel an den Ränder von ca. 30°
- Kanten der Schubriefen schräg im Winkel von ca. 30° vorschneiden
- Herstellen der Schubriefen mit geführten Lanzen.
- Erstellung einer Referenzfläche, deren Beton sich mit dem Bestandsbeton vergleichen lässt:
 - gleiches Größtkorn
 - gleicher Zuschlagstyp -> gebrochen bzw. rund
- Bestimmung der Rauigkeitsparameter nach DAfStb Heft 525 Tabelle H10-1
- Ermittelte Rauigkeitsparameter mit den angesetzten Rechenwerten in der Statik vergleichen.
- Visueller Vergleich der geprüften Referenzfläche mit den hergestellten Flächen
- Lose oder schlecht eingebettete Zuschläge durch leichtes überstrahlen mit festen Strahlmitteln entfernen
- Flächen, beginnend etwa 24 h vorher, vor dem Betonieren vornässen -> Haftbrücken dürfen nicht verwendet werden

In Verbindung mit Entwurfshilfe und Leitfaden

Blatt-Nr. 3.011 sowie 3.013 bis 3.020

	Handbuch Planung Ingenieurbauwerke
	Entwurfshilfe
	Blatt-Nr. 3.012
	April 2017

Externe Laengsvorspannung
Endverankerungskonsole
Schubfuge